



TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
CHEMNITZ

Zentrale Einrichtungen der Universität  
Professur für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

## Sichtstundenprotokoll

für

die Mentoren der Studierenden  
des Erweiterungsfaches Deutsch als Zweitsprache

## Der Zweck des Sichtstundenprotokolls

Im Rahmen der Qualitätssicherung des Studienfaches Deutsch als Zweitsprache sieht die Studienordnung für das zweiwöchige Unterrichtspraktikum im 5. Fachsemester (7. Semester Grundschullehramt) die Betreuung der selbst geplanten und durchgeführten Unterrichtseinheiten durch einen Mentor vor. Der Mentor wird den Studierenden in den jeweiligen Schulen zugeteilt. In einer Sichtstunde (eine Unterrichtsstunde von den obligatorischen 10 Unterrichtseinheiten) beurteilt er, ob die Studierenden die besonderen Anforderungen in DaZ-Klassen in ihren Unterrichtsplanungen angemessen berücksichtigen und ob sie die Unterrichtsinhalte durch sinnvolle Methoden zielgruppengerecht, binnendifferenziert und verständlich vermitteln. Die Hospitation wird zeigen, ob der Studierende in der Lage ist, die Unterrichtsinhalte, Unterrichtsthemen und Unterrichtsziele auf die Bedürfnisse der Lerner anzupassen. So erhalten die Studierenden ein umfassendes Feedback zu ihrer Unterrichtsplanung, zur Unterrichtsdurchführung und zum Lehrverhalten, um eine optimale Vorbereitung auf die zukünftige Arbeit in Vorbereitungsklassen zu gewährleisten.

## Anforderungen und Leistungsvoraussetzungen

Um eine einheitliche Einschätzung der Studierenden zu gewährleisten, bekommen die Mentoren ein Sichtstundenprotokoll, das sie während der Beobachtung der Unterrichtsstunde ausfüllen. Das Sichtstundenprotokoll setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Stundenprotokoll zur detaillierten Dokumentation des Unterrichtsverlaufs
- Sichtstundenprotokoll zur Bewertung der Unterrichtseinheit und des Lehrer-/ Lernerverhaltens
- Protokoll zur Erfassung eigener Anmerkungen zum Unterrichtsgeschehen

Die Mentoren führen im Anschluss an die selbstständig geplante und durchgeführte Unterrichtseinheit mit den Studierenden ein Reflexionsgespräch, um die Unterrichtsgestaltung zu optimieren und um bewährte Verfahren im Unterrichtsgeschehen zu festigen. Sie bilden die Basis für die Unterrichtsreflexion im Unterrichtsbericht, der als Prüfungsleistung zum Seminar „Lehren und Lernen II: Unterrichtsplanung und -durchführung“ erstellt wird. Die ausgefüllten Protokolle und der auf den Protokollen basierende Bericht des Mentors werden dem Unterrichtsbericht im Anhang beigelegt.

## Sichtstundenprotokoll

Name des Studierenden: ..... Hospitationsdatum: .....  
Klassenstufe: ..... Hospitationsort: .....  
Anzahl der Unterrichtseinheiten: ..... Name des Mentors: .....

### Bewertung der Unterrichtseinheit und des Lehrer-/ Lerner-Verhaltens

Wie war die Stunde geplant? <ul style="list-style-type: none"><li>- Lernziel erkennbar und erreichbar</li><li>- Logischer Aufbau der Stunde</li><li>- Abwechslungsreiche und motivierende Konzeption</li></ul>	
Hat der Praktikant/die Praktikantin seine/ihre Unterrichtsstunde an die Bedürfnisse der Lerner im DaZ-Kontext ausgerichtet?	
Verfügte der Praktikant/die Praktikantin über das nötige fachliche Wissen?	
Wie ist der Praktikant/die Praktikantin als Lehrpersönlichkeit aufgetreten? <ul style="list-style-type: none"><li>- Gestaltet sich die Lehrer-Lerner-Kommunikation angenehm?</li><li>- Ist das Lehr-Lern-Verhältnis ausgewogen oder dominierte der Praktikant im Unterricht zu stark?</li><li>- Hilft die Lehrkraft bei Problemen oder Fragen?</li><li>- Motiviert die Lehrkraft die Lerner zur aktiven Mitgestaltung des Unterrichts?</li></ul>	
Konnte der Praktikant/die Praktikantin spontan auf bestimmte Unterrichtssituationen reagieren?	

## Sichtstundenprotokoll

Name des Studierenden: ..... Hospitationsdatum: .....  
Klassenstufe: ..... Hospitationsort: .....  
Anzahl der Unterrichtseinheiten: ..... Name des Mentors: .....

Konnte er/sie angemessen und variantenreich mit Lehr- und Lernmitteln umgehen?	
Wie war sein/ihr Korrekturverhalten? Waren die Fehlerkorrekturen im jeweiligen Kontext angemessen?	
Wie reagierten die Lerner auf den Praktikanten/die Praktikantin als Lehrpersönlichkeit und auf seinen/ihren Unterricht?	
Ist der Praktikant/die Praktikantin in der Lage, den eigenen Unterricht und das eigene Lehrverhalten zu reflektieren?  Ist er/sie in der Lage, Verbesserungsvorschläge oder Alternativen anzubieten?	

# Sichtstundenprotokoll

Name des Studierenden: ..... Hospitationsdatum: .....  
Klassenstufe: ..... Hospitationsort: .....  
Anzahl der Unterrichtseinheiten: ..... Name des Mentors: .....

## Eigene Anmerkungen

<p>Was hat Ihnen am Unterricht besonders gut gefallen?</p> <p>Was hat im Unterricht gut funktioniert?</p>	
<p>Was hat Ihnen am Unterricht nicht gut gefallen? Warum nicht?</p> <p>Was hat im Unterricht nicht so gut funktioniert? Warum nicht?</p> <p>Haben Sie Alternativ- und/oder Lösungsvorschläge für zukünftige Unterrichtsplanungen und -durchführungen?</p>	

Die Sichtstunde gehalten von \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_  
wurde bestanden / nicht bestanden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mentors